



10.07.2024 (Entwurf für die Anhörung und Mitwirkung)

Sachplan Militär (SPM), Objektteil

Objektblatt 09.301, Übungsplatz Gubel

Vergleich zu früheren SPM-Versionen:

Im Sachplan Waffen- und Schiessplätze vom 19. August 1998 (SWS 1998) waren die damals 43 wichtigsten Schiess- und Übungsplätze aufgeführt. Mit der Verabschiedung des Programmteils des Sachplans Militär 2017 (SPM 2017) durch den Bundesrat am 8. Dezember 2017 wurden erstmalig sämtliche Standorte der Übungsplätze im Sachplan Militär festgesetzt. Künftig dient der Übungsplatz für die Ausbildung am bodengestützten Luftverteidigungssystem grösserer Reichweite (BODLUV GR), weshalb das vorliegende Objektblatt für den Übungsplatz Gubel neu in den Objektteil aufgenommen wird.

Inhalt

1.	Ausgangslage, künftige Nutzungen	3
2.	Festlegungen	3
3.	Erläuterungen	4

Karte

Übungsplatzperimeter (1:25'000)

Legende

Impressum

Herausgeber

Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport – VBS, Generalsekretariat VBS

Redaktion

Raum und Umwelt VBS

Karten

Bundesamt für Landestopografie – swisstopo

Bezug

In elektronischer Form: www.sachplanmilitaer.ch

09.301 Übungsplatz Gubel

Standortkanton	Zug
Standortgemeinden	Menzingen
Hauptnutzung	Übungen mit Simulatoren, Einsatzübungen diverser Truppen
Grundeigentümer	Bund

1. Ausgangslage, künftige Nutzungen

Ursprünglich wurde das Areal des heutigen Übungsplatzes Gubel für das Fliegerabwehr-Lenkwaffensystem «Bloodhound 1964» (BL-64) genutzt. Mit dem Stationierungskonzept der Armee von 2013 wurde beschlossen, die Lenkwaffenstellung als Übungsplatz weiterzuführen. Künftig dient der Übungsplatz für die Ausbildung am bodengestützten Luftverteidigungssystem grösserer Reichweite (BODLUV GR). Er wird zudem von den der Territorialdivision 3 unterstellten Formationen belegt. Gemäss den Festlegungen im Programmteil des SPM 2017 wird der Übungsplatz Gubel unbefristet weiterbetrieben.

Auf dem Übungsplatz Gubel wird die weltweit einzige noch existierende «Bloodhound» Lenkwaffenstellung von der Militärhistorischen Stiftung des Kantons Zug (MHSZ) betrieben und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Für diese zivile Mitbenützung besteht ein Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der MHSZ.

Die für die zivile Nutzung notwendigen Bewilligungen, die nicht bereits Gegenstand eines militärischen Plangenehmigungsverfahrens sind, werden von den zuständigen zivilen Behörden erteilt (s. SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.4).

2. Festlegungen

a) Zweck, Betrieb (Festsetzung)

Der Übungsplatz Gubel ist Ausbildungsstandort für das bodengestützte Luftverteidigungssystem grösserer Reichweite (BODLUV GR) und wird auch von den der Territorialdivision 3 unterstellten Formationen genutzt.

Der Übungsplatz Gubel kann in beschränktem Umfang zivil mitbenützt werden.

Der Betrieb wird in einem Übungsplatzbefehl geregelt.

b) Perimeter, Infrastruktur (Festsetzung)

Der Übungsplatzperimeter umgrenzt das militärisch beanspruchte Areal (vgl. Karte). Er umfasst Bereiche für die Unterkunft und Verpflegung, die Logistik und den Betrieb [1] für die Ausbildung [2] sowie den Kollimationsturm [3].

Die Terminierung, Etappierung und Finanzierung von militärischen Neu-, Um- und Rückbauten auf dem Gelände werden in der Immobilienplanung des VBS festgelegt und mit den Immobilienprogrammen vom Parlament verabschiedet. Dabei sind insbesondere die Festlegungen in Kapitel 3 des Programmteils zu berücksichtigen.

c) *Erschliessung (Festsetzung)*

Der Übungsplatz Gubel ist über das bestehende Strassennetz erschlossen.

3. Erläuterungen

a) Zweck, Betrieb

Der Übungsplatz Gubel ist ein Ausbildungsstandort für das bodengestützte Luftverteidigungssystem grösserer Reichweite (BODLUV GR) und wird ebenfalls von den der Territorialdivision 3 unterstellten Formationen genutzt.

Auf dem Übungsplatz Gubel wird die weltweit einzige noch existierende «Bloodhound» Lenkwaffenstellung von der Militärgeschichtlichen Stiftung des Kantons Zug (MHSZ) betrieben und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

b) Perimeter, Infrastruktur

Der Übungsplatzperimeter umfasst eine Fläche von rund 19 ha und befindet sich vollumfänglich im Grundeigentum des Bundes. Für die Pflege eines Grossteils des Schiessplatzareals bestehen Verträge mit landwirtschaftlichen Pächtern.

Der Übungsplatz Gubel umfasst ein Truppenlager mit mehreren Unterkunftsgebäuden, die eine Kapazität von insgesamt 151 Betten aufweisen, sowie Bereiche für die Logistik und den Betrieb [1]. Hinzu kommen weitere Gebäude und Flächen für die Ausbildung [2]. Der Kollimationsturm befindet sich etwas abseits und dient der Überprüfung der Funktion des Beleuchtungsradars [3].

Die Anlagen und Gebäude auf dem Übungsplatz befinden sich allgemein in einem guten Zustand. Für die künftige Nutzung als Ausbildungsstandort BODLUV GR werden verschiedene bauliche Massnahmen im Tiefbaubereich ausgeführt, wie Anpassungen am Strassennetz und an bestehenden Plattformen. Diese baulichen Massnahmen sind nicht sachplanrelevant im Sinne von Kapitel 6.2 des SPM-Programmteils 2017. Mit der Einführung des BODLUV wird hingegen der Standort an sich sachplanrelevant, weshalb die Festsetzung im Sachplan vor dem militärischen Plangenehmigungsverfahren zu erfolgen hat (s. Vorprüfung vom 20. März 2024).

Gemäss dem kantonalen Inventar weisen einige Böden im Schiessplatzareal die Qualität von Fruchtfolgeflächen (FFF) auf. Der Umgang mit FFF, insbesondere bei Konsumation durch militärische Bauvorhaben, richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.8 sowie nach dem Sachplan FFF des Bundes.

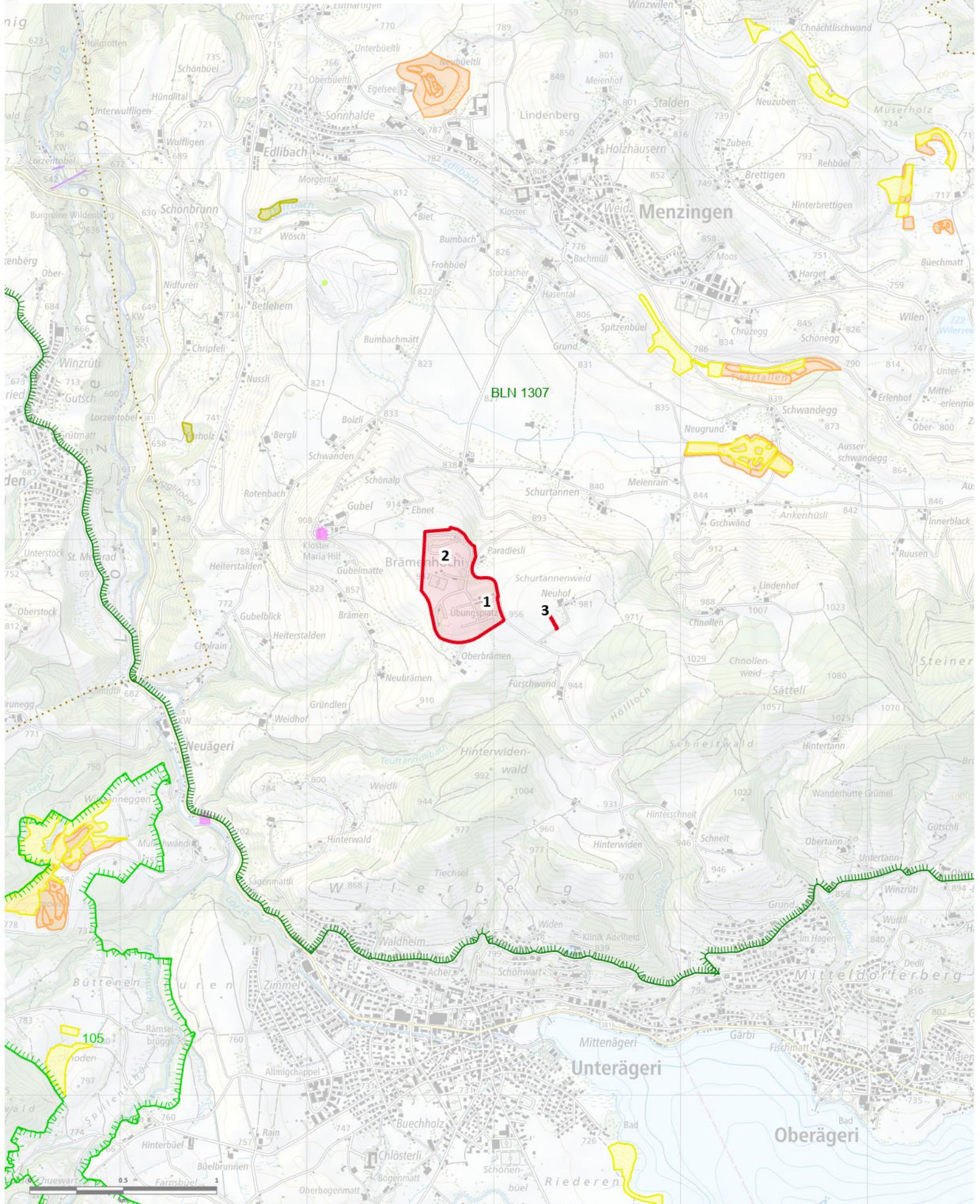
Es befinden sich auch Grundwasserschutzzonen in unmittelbarer Nähe zum Perimeter. Die nächste Grundwasserschutzzone befindet sich etwas südlich des Übungsplatzes (Oberbrämen und Fürschwand, Nr. 58).

Auf dem Übungsplatz befinden sich Objekte aus Bundesinventaren (BLN Glaziallandschaft Lorze – Sihl mit Höhronenkette und Schwantenau [Nr. 1307]) sowie weitere wertvolle Natur- und Landschaftswerte. Der Umgang mit diesen Werten richtet sich nach den Festlegungen im SPM-Programmteil 2017, Kapitel 3.5.2. Im Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA) für den Waffenplatz Bremgarten wird die militärische Nutzung mit den Schutzziele der Inventare abgestimmt.

c) Erschliessung

Der Übungsplatz Gubel ist über das bestehende Strassennetz erschlossen. Die Zufahrt zum Übungsplatz erfolgt über eine Verbindungsstrasse (Kantonsstrasse) von der Gemeinde Menzingen her. Diese muss für die künftige Nutzung als Ausbildungsstandort BODLUV GR punktuell angepasst werden. Die Zufahrtsstrasse zum Übungsplatz Gubel-Menzingen gehört teilweise zum Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS). Durch den öffentlichen Verkehr ist der Übungsplatz Gubel nicht erschlossen.

09.301 Übungsplatz Gubel



BLN 1307

1
2
3
Übungsplatz

Legende/Légende/Leggenda

Mögliche planerische Massnahmetypen Types de mesures de planification possibles Tipi di misura di pianificazione possibili

Festsetzung Coordination réglée Dato acquisito	Zwischenergebnis Coordination en cours Risultato intermedio	Vororientierung Information préalable Informazione preliminare	
			Standortfestlegung Site d'implantation Ubicazione dell'impianto
			Anlageperimeter Périmètre de l'installation Perimetro dell'impianto
			Gebiet mit Hindernisbegrenzung Aire de limitation d'obstacles Area con limitazione degli ostacoli
			Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 60 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 60 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 60 dB(A)
			Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 55 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 55 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 55 dB(A)
			Konsultationsbereich Périmètre de consultation Area di coordinamento

Inhalte anderer Sachpläne Contenus d'autres plans sectoriels Contenuti degli altri piani settoriali

	Infrastruktur Luftfahrt Infrastructure aéronautique Infrastruttura aeronautica
	Infrastruktur Schiene Infrastructure rail Infrastruttura ferroviaria
	Geologische Tiefenlager Dépôts en couches géologiques profondes Depositi in strati geologici profondi
	Übertragungsleitung Lignes de transport d'électricité Elettrodotti
	Infrastruktur Strasse Infrastructure routes Infrastruttura strade
	Infrastruktur Schifffahrt Infrastructure navigation Infrastruttura navigazione
	Asyl Asile Asilo

Schutzobjekte von nationaler Bedeutung Objets de protection d'importance nationale Oggetti protetti di importanza nazionale

	BLN-Objekt Objet IFP Oggetto IFP
	Moorlandschaft Site marécageux Zona palustre
	Flachmoor Bas-marais Palude
	Hoch- und Übergangsmoor Haut-marais et marais de transition Torbiera alta e torbiera di transizione
	Trockenwiesen und -weiden Prairies et pâturages secs Prati e pascoli secchi
	Auengebiet Zone alluviale Zona golenale
	Wasser- und Zugvogelreservat Réserve d'oiseaux d'eau et de migration Riserva di uccelli acquatici e di uccelli migratori
	Jagdbanngebiet District franc Bandita
	Wildtierkorridor überregional Corridors faunistiques suprarégional Corridoi faunistici sovregionale
	Amphibienlaichgebiet: Ortsfeste- und Wanderobjekte Site de reproduction de batraciens: objets fixes et itinérants Sito di riproduzione di anfibi: oggetti fissi e mobili
	ISOS-Objekt (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Objet ISOS (inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse) Oggetto ISOS (inventario federale degli insediamenti svizzeri da proteggere)
	IVS-Objekt (Historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung) Objet IVS (voie de communication historique d'importance nationale) Oggetto IVS (via di comunicazione storiche d'importanza nazionale)